

Malermeister setzt auf junge Leute im Betrieb

Handwerk der Region vorgestellt – heute: Bernd Hofmann

VON UWE SCHÖNBENER

Zschoppelshain. Zwölf Lehrlinge haben bisher in der Malerfirma von Bernd Hofmann ihre Ausbildung absolviert und mit dem Gesellentitel abgeschlossen. Sechs von ihnen wurden übernommen. Außerdem bildete der Handwerksbetrieb seit 2004 erstmals eine Raumausstatterin aus, die im September eine Festanstellung im Maler- und Dekostudio erhielt.

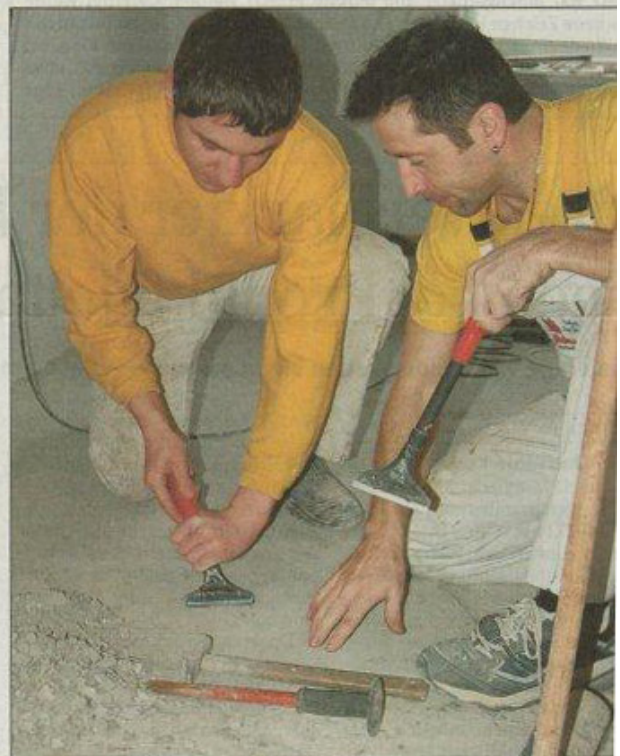
„Wer gut ist, wird übernommen“, sagt Bernd Hofmann, der zugleich Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung ist. Zum Hofmann-Team – zusammen mit dem von Sohn Michael, ebenfalls Malermeister mit eigener Firma – gehören heute reichlich 20 Leute. Der Betrieb bietet inzwischen neben den Maler- und Tapezierarbeiten eine komplette Ausstattung rund um die Wohnung, sozusagen vom Putz über den Boden bis hin zur Gardine, an. Doch bis zu dieser Betriebsgröße war es ein weiter Weg.

1983 beendete Bernd Hofmann seine Lehre und qualifizierte sich nach vierjähriger Gesellenzeit zum

Meister des Maler- und Lackierhandwerks. Seit 1989 ist er selbstständig. Bereits 1990 wurde Enrico Blüher als erster Lehrling eingestellt, der noch heute in der Firma arbeitet. In den Folgejahren wurden weitere Malergesellen aufgenommen und Lehrlinge ausgebildet.

Um die Angebotspalette des Betriebes zu erweitern, schulte Ehefrau Sylke Hofmann zur Raumausstatterin um, und im Dachgeschoss des Betriebes entstand die neue Dekorationsnäherei. 1997 kam in der neu geschaffenen Abteilung Raumausstattung eine Mitarbeiterin hinzu. Im November des gleichen Jahres wurde Bernd Hofmann zum Obermeister der Malerinnung Mittweida gewählt.

„Zum Jahreswechsel 2000/2001 haben wir ein weiteres Firmengebäude als Werkstatt, Gerüstlager und Dekorationsnäherei mit Ausstellungsfläche gebaut“, so der Handwerksmeister, der auch für die Öffentlichkeit etwas bietet: Seit 2002 organisiert er im Firmenareal ein Malerfest. Das hat sich seitdem zu einer Art Volksfest für die Zschoppelshainer entwickelt.



Nicht nur die reinen Malerarbeiten gehören zum Angebot der Firma B Hofmann. Hier sind Malergeselle Tilo Gärtig (r.) und Lehrling Danny G dabel, einen Fußboden einer Rochlitzer Wohnung für das Verlegen von denbelag vorzubereiten.

–FOTO: UWE SCHÖNE